

# Dörfler setzt auf eigene Stärken

Das Einrichtungshaus hat sich von seinen Vertragspartnern freigeschwommen

Das Einrichtungshaus Dörfler ist aus dem ehemals marktführenden „WK-Wohnen“ Verband sowie der französischen Kollektion „ligne roset“ ausgestiegen und präsentiert sich jetzt ganz eigenständig. Gegen den Trend ist das Traditionsunternehmen weiterhin erfolgreich und konnte sich mit einem Umsatzplus von 22 Prozent 2004 gut im Markt behaupten.

Statt Bindung an eine Marke setzt Dörfler damit auf die eigene wirtschaftliche Stärke und planerische Kompetenz. Juniorchef Carsten Dörfler: „Unsere Kunden vertrauen in die Neutralität und ehrliche Beratungsleistung unseres Teams, eine Einflussnahme von Herstellern oder Verbänden auf unsere individuellen Entscheidungen können wir deshalb keinesfalls zulassen.“

Das erst 2001 eröffnete „ligne roset-Studio“ heißt konsequenterweise jetzt „schauburg – möbel.design.lebensart“ und präsentiert sich mit frischen, jugendlich-klaaren und zeitlos-modernen Design-Markenkollektionen wie auch Neuentdeckungen aus der internationalen Einrichtungsszene. Von Sofas und Betten, Regalen und Schränken, Tischen und Stühlen, über Teppiche, Leuchten, Gartenmöbel, Bettwäsche, Wohnaccessoires und Geschenke bis hin zu einer umfangreichen Auswahl an Bree-Taschen reicht das Spektrum in dem liebevoll arrangierten Studio – ein von Peter Maly gestaltetes architektonisches Schmuckstück mitten in der Erlanger Innenstadt am malerischen Neustädter Kirchenplatz.

Gute Beratung soll ein junges und begeistertes Team in der „schauburg“ garantieren: Mareike Flatt und Claudia Schubert, beide studierte Innenarchitektinnen und somit echte Fachfrauen mit Gespür für das individuelle Wohnumfeld ihrer Kunden.

Bekanntere Marken, die hier ein Zuhause gefunden haben, sind unter anderem Lexington aus Schweden, Fermob aus Frankreich, Fraubrunnen aus der Schweiz, Ventura aus Italien,



Mit einem eigenen Auftritt wirbt Dörflers neue „schauburg“ ziemlich neckisch für ein Programm junger und eigenständiger Marken.

Foto: Bernd Böhner

Holmegard aus Dänemark, Bree, Elmar Fötotto, kff, Stelton, mono, philippi, remember ...

Alleine für die Reduzierung von Ausstellungsware wendet Dörfler derzeit

einen deutlichen sechsstelligen Eurobetrag auf – eine Zukunftsinvestition in die Unabhängigkeit des Traditionsunternehmens, die in der Branche für Aufsehen sorgt.

en